Wandsbek

Der Wandsbecker Bothe **informativ**

NEU: Wandsbek kulinarisch

Seite 18–19

10

Oktober 2016
30. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) · Eilbek · Marienthal · Farmsen-Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt
des Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · kontakt@buergerverein-wandsbek.de · www.buergerverein-wandsbek.de

Adolph Palm

Bestattungsinstitut seit 1865

In der 5. Generation Ihr Partner und Berater

• Erdbestattungen • Seebestattungen •
• Feuerbestattungen •
• In- und Auslandsüberführungen •
• Individuelle Vorsorge und Beratung •

24 Stunden für Sie erreichbar

Telefon 040 / 656 10 33

Wandsbeker Zollstraße 100 • 22041 Hamburg

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN ELEKTROANLAGEN GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • ***Tel. 713 55 55***

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

MITSUBISHI MOTORS | DIAMANT EDITION

Abb. zeigt Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang.

Diamanten kaufen leicht gemacht. Heute:

Vergleichen lohnt sich

Space Star Diamant Edition
1.0 MIVEC 5-Gang
9.490 EUR

▶ Klimaanlage
▶ 6 Airbags
▶ Audiosystem mit USB-Schnittstelle
▶ Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,6; außerorts 3,6; kombiniert 4,0. CO_2-Emission kombiniert 92 g/km. Effizienzklasse B.

** Quelle: „Diamantene Hoch-Zeit" in AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August/September 2016 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS)

1 | AUTO TEST der Kaufberater, Kategorie Preis/Leistung Kleinstwagen, Ausgabe 05/2016.

Auszug aus AUTO TEST**
AUTOFAHRER STUDIE J.D. POWER
1. Platz 2016**
auto TEST SIEGER 2016 [1]

AUTOHAUS LASS e.K.

Autohaus Lass e.K.
Holzmühlenstr. 5
22041 Hamburg
Telefon 040 6560700

Medizinische Fußpflege Robertson
Inh. Barbara Robertson

- podologische Praxis
- Orthonyxie-Spangen bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen • Diabetologie
- Fußpunkt-Druckmassage
- Handpflege

Wandsbeker Königstr. 11
Tel. 68 91 15 52

Wir brauchen Sie!

...für die Suche nach verborgenen Schätzen

Zur Bestandsaufnahme von Exponaten und für Archivarbeiten suchen die Mitarbeiter des Heimatmuseums Wandsbek (Böhmestr. 20) Verstärkung

Kontakt:
Ingrid Voss,
1. Vors. Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.,
Tel. 652 96 90

Zum Titelbild

In Wandsbek beginnt der Wandse-Wanderweg im Osten ab der Straße Eilbektal. Nach wenigen Metern in Richtung Mühlenteich erreicht man diese steilen Treppen zur Unterquerung der U- und S-Bahnbrücke nahe der Station Friedrichsberg. Der unebene und über Treppen führende Weg soll vor allem für Fahrradfahrer, Eltern mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer besser nutzbar gemacht werden. Dafür wurden auf Initiative von Rot-Grün durch Beschluss der Bürgerschaft am 30. Juni 380.000 Euro aus dem Sanierungsfonds für eine Sanierung des Wandse-Wanderwegs zwischen dem Eilbektal und dem Mühlenteich bereitgestellt. Siehe auch nächste Seite.

Vom Bezirk Nord kommt eine Fahrradstraße, die nach Überquerung der Straße Eilbektal auf dem Wandse-Wanderweg Richtung Mühlenteich weiter führt. An der Rasenkante endet der Bezirk Nord und hier beginnt der Bezirk Wandsbek. Oft wird die Überquerung der Straße durch parkende Autos erschwert. Im Zuge der Sanierung des Wandse-Wanderwegs soll sie künftig durch Verbotsschilder erleichtert werden. *Fotos: Thorsten Richter*

Grundeigentümer Verein Wandsbek
von 1891

Kostenlose Erstberatung für Mitglieder
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel

- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

WARNHOLZ Immobilien GmbH
ivd
Wir suchen laufend
Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.
Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!
Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de

Tonndorfer Apotheke
immer aktiv für Ihre Gesundheit.
Inhaberin Hien Nickel
durchgehend geöffnet · kostenloser Botendienst
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Tonndorfer Hauptstraße 53 · 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)
Telefon: 66 18 75 · Telefax: 66 07 39
Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite	4	Kulinarisch	Seite	18
Wirtschaft	Seite	6	Kultur	Seite	20
Historisch	Seite	10	Veranstaltungen	Seite	22
Senioren	Seite	12	Bürgerverein	Seite	23
Gesund & gepflegt	Seite	14	Dän. Vergangenheit	S.	24

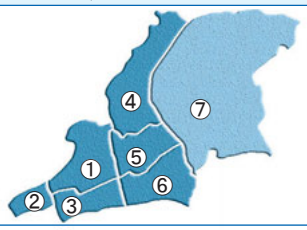
Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit **Heimatring Tonndorf von 1964** und **Eilbeker Bürgerverein von 1875**

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Verbreitungsgebiet

① Wandsbek ⑤ Tonndorf
② Eilbek ⑥ Jenfeld
③ Marienthal ⑦ Rahlstedt
④ Farmsen-Berne



Kerngebiet

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© **2016 Combi-Druck Thorsten Richter e.K.**

ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.
Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,45 + MwSt. pro Ausgabe.

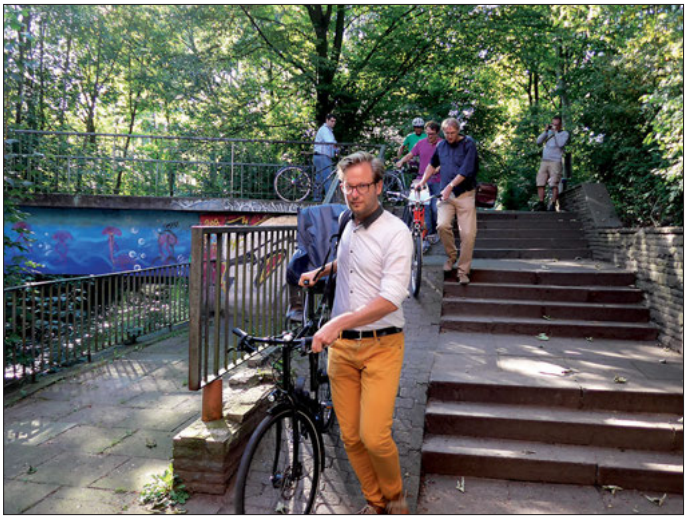
Satz und Gestaltung: Helmut Krause
Produktion: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG

Sommertour durch den Bezirk

Anjes Tjarks informierte sich vor Ort

nt – Der Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Hamburgischen Bürgerschaft, Anjes Tjarks, war am 31. August im Rahmen seiner Sommertour durch die Bezirke auch in Wandsbek.

Mit dem Fahrrad ging es von der S-Bahnstation Friedrichsberg zum Eilbektal, wo die vom Bezirk Nord kommende Fahrradstraße zum Mühlenteich abzweigt. Der unebene und über Treppen führende Weg soll vor allem für Fahrradfahrer, Eltern mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer besser nutzbar gemacht werden. Der Mühlenteichpark wurde bereits im Rahmen der Internationalen Bauausstellung neu gestaltet.



Die steile, schmale Abfahrt im Zuge des Wandse-Wanderwegs zur Unterquerung der U- und S-Bahnbrücke nahe dem Bahnhof Friedrichsberg ist schon für Fahrradfahrer eine Hürde und für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer gar nicht zu bewältigen. Das stellten die Politiker von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fest, von vorn nach links hinten: Anjes Tjarks (Fraktionsvorsitzender in der Hamburgischen Bürgerschaft), Olaf Duge (Sprecher für Stadtplanung der Bürgerschaftsfraktion), Oliver Döscher (Regionalsprecher Kerngebiet), Oliver Schweim (Sprecher für Stadtplanung der Bezirksfraktion) und Dennis Paustian-Döscher (Fraktionsvorsitzender Wandsbek). Foto: Thorsten Richter

Han
Bernh. Han & Sohn GmbH
Beerdigungsinstitut St. Anschar von 1880
IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.
Traditionell, modern, sensibel, kompetent
zuverlässig und vertrauensvoll
Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.
Es gibt ganz besondere Menschen:
Sie haben die Gabe und die Kraft und Ihr Engel
bleibt für immer in Ihren Herzen.
S. Schoppenhauer
Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99
Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299
info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Nächste Station war das Brauhausviertel. Seit vielen Jahren wird hier daran gearbeitet durch die Umsiedlung von Gewerbebetrieben ein neues Wohnquartier zu schaffen. Die ersten 150 Wohnungen konnten in diesem Frühjahr bezogen werden. In weiteren Bauabschnitten ist das Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten geplant.

In der Folgeunterkunft Litzowstraße sprach Anjes Tjarks mit den Mitgliedern von »Welcome to Wandsbek« über die Situation der Flüchtlinge. Der Verein betreut neben der Unterkunft im Zentrum von Wandsbek auch die Einrichtung im Elfsaal. Alexander Weil und Wolf von der Osten wünschten sich noch mehr Ehrenamtliche zur Betreuung der Menschen, die vielfach unter Perspektivlosigkeit leiden. Außerdem möchten sie ein interkulturelles Zentrum ins Leben rufen und hoffen auf Unterstützung aus der Politik. Hier wurden zunächst wichtige Kontakte vermittelt, um die weitere Planung möglich zu machen.

Abschließend wurde der Botanischen Sondergarten besucht. Mit dem Leiter Helge Masch sprach Anjes Tjarks vor allem über das umfangreiche Umweltbildungsprogramm und auch darüber, dass der Sondergarten u.a. auch bei der Gestaltung von Gärten und auch von begrünten Dächern den Bürgern mit guten Ratschlägen zur Seite steht.

Wahl der Giftpflanze des Jahres 2017

pm – Pflanzen mit einer giftigen Wirkung auf Menschen und Tiere werden in vielen Gärten und Wohnungen als Zierpflanzen kultiviert, ohne Kenntnis der besonderen Eigenschaften. Ziel dieser Aktion soll eine aktive Auseinandersetzung mit diesen Pflanzen sein. Zum dreizehnten Mal ruft der Botanische Sondergarten Wandsbek auf, sich an der Wahl zur Giftpflanze des Jahres zu beteiligen. Es stehen für das Jahr 2017 folgenden Pflanzen zur Wahl.

Kategorie ein- und zweijährige Pflanzen:
Hanf (Cannabis sativa) + giftig
Kategorie Gehölze:
Stechpalme (Ilex aquifolium) ++ stark giftig
Kategorie Giftige Nahrungspflanze:
Kaffee (Coffea arabica) + giftig
Kategorie Staude:
Tränendes Herz (Lamprocapnos spectabilis) + giftig
Kategorie Zimmer- und Kübelpflanze:
Dieffenbachie (Dieffenbachia ssp.) ++ stark giftig

Auf der Homepage des Botanischen Sondergartens werden die Pflanzen vorgestellt. Von dort aus kann man sich online an der Abstimmung beteiligen. Ebenso stellen sich die Kandidaten im Gewächshaus des Sondergartens zur Wahl. Oder man kann den Favoriten per Telefon, per Fax oder per E-Mail mitteilen. Die Abstimmung endet am 15. Dezember. Darüber hinaus kann man Kandidaten für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2018 vorschlagen.

Am 16. Dezember wird das Ergebnis der Abstimmung bekannt gegeben.

Botanischer Sondergarten Wandsbek,
Walddörferstraße 273, Tel. 693 97 34, Fax 427 905 359,
sondergarten@wandsbek.hamburg.de,
www.hamburg.de/wandsbek/botanischer-sondergarten.

Start Ende November

Neue Jugendweihe-Saison

al – Seit 127 Jahren werden von der Jugendweihe in Hamburg junge Menschen auf das Leben der Erwachsenen vorbereitet. Die Jugendweihe entstand als Antwort von Freidenkern und der Arbeiterbewegung auf die kirchliche Konfirmation. Die erste Jugendweihefeier in Deutschland fand unter diesem Namen 1852 in Nordhausen statt.

Arne Lund (stellvertr. Vorsitzender der Jugendweihe Hamburg e.V.) bei seiner Festrede 2016 in der Laeiszhalle. Foto: Petra Schmidt

In gemeinsamen Diskussionsrunden stehen aktuelle Themen im Blickpunkt der Auseinandersetzung mit einer immer komplizierteren, immer moderneren und immer enger zusammenwachsenden Welt.

Wo Hilfestellung gefragt ist, bietet die Jugendweihe Hamburg e.V. diese an. Wo Jugendliche lieber untereinander diskutieren, Freizeit verbringen möchten, unterstützt die Jugendweihe Hamburg e.V. sie in der Jugendweihe-Saison 2016/2017 durch Wochenendseminare und Abschlussfahrten, z.B. nach Eisenach.

Die Jugendweihe Hamburg e.V. ist offen für alle Jugendlichen. Sie ist parteilich im Sinne der Menschen- und der aus ihnen abgeleiteten Bürgerrechte und unserer demokratischen Grundordnung. Sie will den Jugendlichen helfen, sich ein der wissenschaftlichen Erkenntnis und der Realität entsprechendes Weltbild aufzubauen, das Bewusstsein an einer neuen Ethik zu orientieren. Dabei bleibt sie jedoch parteipolitisch neutral.

Anmeldeformulare und weitere Informationen: www.jugendweihe-hamburg.de, Tel. 25 66 21 (Frau Schümann) oder per E-Mail jugendweihe-hamburg@t-online.de.

127 Jahre Jugendweihe in Hamburg

Die **Jugendweihe Hamburg e.V.**
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein der

Jugendweihe Deutschland e.V.

lädt ein zur

Jugendfeier 2017

am 6. Mai 2017 in der Laeiszhalle (Gr. Saal)

Vorbereitungsabende in und um Hamburg ab Nov./Dezember 2016:

Kurs **Farmsen**
Mi., 1. Kurs am 30. November 2016
in der Volkshochschule Zentrum-Ost (Berner Heerweg 183)

Kurs **Berne**
Di., 1. Kurs am 29. November 2016
Volkshaus Berne (Saselheider Weg 6)

Weitere Kurse z.B. in Bergstedt, Billstedt und Bramfeld

Anmeldung ab sofort:

Jugendweihe Hamburg e.V.
c/o VHS HH-Ost (Raum 124) · Berner Heerweg 183 · 22159 Hamburg
Tel.: 040 - 25 66 21 (Frau Schümann) · **Fax: 040 - 21 90 47 27**
Email: jugendweihe-hamburg@t-online.de
Homepage: www.jugendweihe-hamburg.de

ivd
BELLINGRODT Immobilien GmbH
Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Telefon 25 30 78-0
Telefax 25 30 78-25
Zuverlässige Verwaltung
Vermietung - Verkauf
Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de

SP: Radio Kröger ElectronicPartner
Sprechen Sie uns an!
Fernsehabschaltung (DVB-T) in Hamburg! Was nun?
Unser Service macht den Unterschied
Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg • Landwehr 13 • Tel. 040-250 81 60
Fax 040-250 16 66 • kroeger-hats@gmx.de • www.sp-kroeger.de

JUNGNICKEL SANITÄR GMBH
Wir meistern Wasser!
TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN
Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Ihre Immobilie.
Ihre Experten.
Mitglied im ivd

Tim Sewe
Thomas Timmke
Verkauf & Vermietung
Weitere Dienstleistungen, z.B.:
- Rechtssichere Mietverträge
- Wohnungsabnahmen und -übergaben
- Begleitung zum Notar

SEWE & TIMMKE IMMOBILIEN
Bovestraße 4 I 22041 Hamburg
Telefon 040/688 60-633
www.sewe-timmke.de

Einführungs-Workshop zum Start

Neuer Nachwuchs bei der Sparkasse Holstein

pm – Die Sparkasse Holstein begrüßte 29 junge Kollegen am 1. August zu ihrem ersten Arbeitstag und bot ihnen anschließend mit einem viertägigen Einführungs-Workshop in Bad Malente einen ganz besonderen Einstieg in den neuen Lebensabschnitt. Die neuen Auszubildenden (Azubis) und Studenten haben sich u.a. spielerisch mit dem Leitbild der Sparkasse Holstein auseinandergesetzt und ein praxisnahes Vertriebstraining in der Filiale Bad Malente absolviert. Auch der Austausch mit Auszubildenden aus früheren Jahrgängen beim gemeinsamen Fischbrötchen-Essen am Kellersee stand auf dem Programm. Doch damit nicht genug, denn das Highlight der Woche wartete am Freitag, 5. August: Mithilfe eines Theatertrainers hatten die Auszubildenden und Studenten ein Improvisationstheater vorbereitet, das sie als Abschluss des Workshops vor ihren Familien und Führungskräften der Sparkasse Holstein präsentierten. Thema der Vorstellung: Das zehnjährige Jubiläum der Sparkasse Holstein, die 2006 aus einer Fusion der Sparkassen Ostholstein und Stormarn entstanden ist.

Fünf der neuen Kollegen werden an Hamburger Standorten der Sparkasse Holstein eingesetzt, v.l.: Dominik Timmler (Wandsbek), Ramona Schreiber (Rahlstedt), Fabian Bonnhoff (Sasel), Lara Kürbis (Bramfeld) und Marco Manthei (Volksdorf).
Foto: Sparkasse Holstein

„Wir freuen uns sehr, dass sich in jedem Jahr so viele junge Menschen für den Beruf des Bankkaufmannes bzw. der Bankkauffrau sowie für unser Duales Studium interessieren und ab sofort 29 neue motivierte Mitarbeiter unser Team verstärken“, berichtete Nina Becker, Personalreferentin Ausbildung bei der Sparkasse Holstein. „Mit dem Workshop in Bad Malente bieten wir unseren neuen Kolleginnen einen einzigartigen Start in ihre Ausbildung, der ihnen erfahrungsgemäß als ganz besonderes Highlight in Erinnerung bleibt. Nach dieser Woche sind sie zu einem Team zusammengewachsen, kennen ihre Ansprechpartner und die Strukturen des Hauses und sind somit bestens auf die vor ihnen liegende Zeit vorbereitet“, ergänzte sie.

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei der Sparkasse Holstein interessiert, der kann sich unter www.sparkasseholstein.de/ausbildung bereits für den Ausbildungsbeginn am 1. August 2017 bewerben. Fragen zur Ausbildung und zum Dualen Studium beantwortet Nina Becker unter Tel. 04531/508-71423.

Arimathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

Berufsorientierung an der OHS

Strahlemann Talent Company

tr – Ausbildungsbetriebe suchen händeringend nach Auszubildenden (Azubis). Unternehmer und Ausbildungsleiter suchen nach Möglichkeiten, Schüler bereits frühzeitig vor dem Schulabschluss für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Das Institut der deutschen Wirtschaft sagt für 2020 deutschlandweit einen Fachkräftemangel von rund 1,3 Millionen voraus.

Die Otto-Hahn-Schule (OHS) und die Strahlemann-Stiftung unterzeichneten am 8. Juni eine Fördervereinbarung für die nördlichste Strahlemann Talent Company zur Berufs- und Studienorientierung. Man möchte die Wirtschaft in die Schule holen, damit Unternehmen vor Ort um Azubis werben. Neben dem ersten Kooperationspartner LIDL sollen weitere Unternehmen an einer (an die Stiftung zahlungspflichtigen) »Job-Wall« um Azubis werben.

In dieser Talent Company werden sich Schüler und Unternehmer begegnen, Kriterien für die Berufswahl besprechen, sowie Lebensläufe und Bewerbungen schreiben. Die Jugendlichen können die Computerarbeitsplätze ohne Anmeldung nutzen. Es wird einen Lounge-Bereich mit Austausch, Beratung, Workshops und Präsentationen von Ausbildungsbe-

Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Qualitätsmanagement DQS ISO 9001:2008

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach ’mal vorbei

AB EIN BUCH
EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.
Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.

ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation
Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Direkt nach den Ferien wurde von der Kunst-AG unter Anleitung des Kunstlehrers Michael Herzog eine Wand im Raum der Talent Company von Schülerinnen der Klasse 10b gestaltet. Die aufgemalten Piktogramme stellen grafisch Berufe dar. *Foto: Thorsten Richter*

trieben geben. Ziel ist eine Vernetzung zwischen Schule und Betrieb zum Nutzen der Schüler.

Die Talent Company ist ein weiterer Baustein zur Berufs- und Studienorientierung für die mehrfach zertifizierte Schule. „Wir möchten unsere Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf professionell unterstützen. Daher kooperieren wir zum Beispiel mit Airbus und der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Mit der Talent Company bieten wir unseren Schülern noch in diesem Jahr einen technisch modern ausgestatteten Ort, in dem sie ihre Stärken und Interessen erkunden können“, sagte Schulleiterin Renate Wiegandt. Die dafür notwendigen Umbauarbeiten eines Fachraumes starteten in der OHS am 27. Juni, so dass geplant ab dem 5. Oktober die Schüler der OHS die Talent Company als Plattform für ihre Berufswahl nutzen können.

Probezeit glänzend bestanden

Junger Syrer bei Optiker Kelb

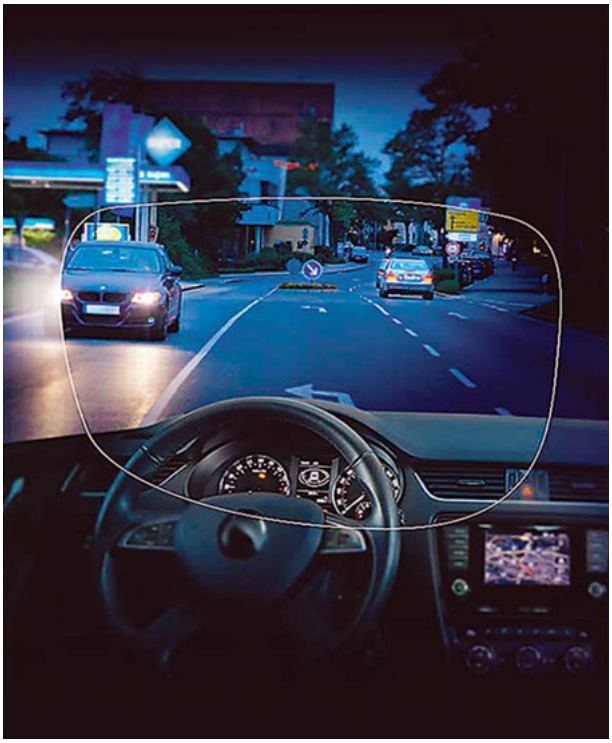
pm – Unter dem Motto »**Wir**tschaft**zusammen**« bildet Optiker Kelb auch in diesem Jahr wieder einen Flüchtling aus. Bereits vor einigen Jahren stellte Optiker Kelb einen afghanischen Flüchtling als Auszubildenden ein, um ihn vor der bevorstehenden Ausweisung zu bewahren und machte allerbeste Erfahrungen mit ihm.

Diesmal ist es ein junger Mann aus der Nähe von Aleppo/Syrien, der vor zwei Jahren allein in einer wahren Odyssee über das Mittelmeer geflohen ist. Hanan Dawod begann am 1. August seine Ausbildung. Er hat sich in der kurzen Zeit durch seinen Fleiß, seine Zielstrebigkeit und sein handwerkliches Geschick auf das Beste bewährt.

Rolf Kelb und seine Frau halten es für sehr wichtig, solchen positiven jungen Menschen die Möglichkeit und Perspektive für eine sichere Zukunft zu bieten.

Der junge Auszubildende Hanan Dawod, Flüchtling aus Aleppo/Syrien, mit Rolf und Marie Luise Kelb. *Foto: Regina Hagemann*

Wer fährt so spät durch Nacht und Wind mit einer Brille, die nicht ganz stimmt?



Die neuen Brillengläser vor allem zum Fahren in der Nacht

EyeDrive mit der Reflect Control-Technologie ist die perfekte Lösung für alle, die viel mobil unterwegs sind.

Die Reflect Control-Technologie ist eine spezielle Entspiegelung. Sie sorgt für bis zu 90 % weniger Blendung und unterstützt somit das scharfe, blendfreie und entspannte Sehen beim Autofahren in der Nacht.

Wir beraten sie gern

Optiker Kelb

Ihr Optiker
am Wandsbeker Markt
68 53 27

Herbst-/Winter-Kollektion ist da

Erster Rieker-Store in Hamburg

nt – Anfang September hat im Einkaufszentrum Quarree der erste Rieker-Store Hamburgs eröffnet. Dieser wird von Kerstin Förstemann aus Kassel betrieben, die das Unternehmen mit ihrer Familie leitet und mittlerweile über 30 Jahre Erfahrung im Schuhbereich vorweisen kann.
Im Jahr 2006 hat sie begonnen den Fokus auf die bekannte Marke Rieker zu legen und den ersten Rieker-Store in Kassel eröffnet. Mittlerweile haben sich aus diesem erfolgreichen Konzept über 15 Filialen deutschlandweit entwickelt. „Es freut uns sehr, nun auch in Hamburg vertreten zu sein. Der Rieker-Store passt hier ins Quarree optimal rein und ergänzt die angebotenen Shopping-Möglichkeiten, die es hier ohnehin schon gibt“, sagte Inhaberin Kerstin Förstemann.

Die beliebte Schuh-Kollektion von Rieker findet man jetzt auch im Einkaufzentrum Quarree im 1. Obergeschoss am Durchgang zu Karstadt.

Einen glänzenden Auftritt ermöglichen die neuen Schuhe von Rieker, v.l.: Robert Vitense, Nina Förstemann und Kerstin Förstemann.
Fotos: Rüdiger Kleinowski

Die Erfolgsmarke Rieker ist mittlerweile bekannt bei Jung und Alt, da sie Modernität und Bequemlichkeit in einem vereint. Durch ihr minimales Gewicht und ihre Flexibilität erlangt man direkt ein Barfußgefühl, was auch im Laufe des Tages nach längerem Tragen der Schuhe nicht verloren geht.
Auch in der Herbst-/Winter-Kollektion ist wieder für jeden etwas dabei: Über tolle neue Halbschuhe in Lackoptik und Stiefeletten in herbstlichen Farben für die Frau bis hin zu trendigen Sneakern oder den klassisch eleganten Anzugsschuhen für den Herren. Bei den über 200 unterschiedlichen Modellen, die man im Store finden, setzt Rieker modische Akzente, ohne den Tragekomfort aus dem Auge zu verlieren. Zudem ergänzt die Marke »Remonte«, die auch aus dem Hause Rieker stammt, das Warenangebot im Einkaufszentrum Quarree mit zahlreichen Damenschuhen bis Größe 44.
Der Herbst steht vor der Tür, also schnell vorbeikommen und sich die Lieblingsstücke heraussuchen. Das Fachpersonal steht gern mit kompetenter Beratung zur Seite und freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Wir sind für Sie da:
040 - 65 65 65 8
info@malermeister-wiese.de
Maler Wiese
... über 40 Jahre jung
Wir können, was wir tun!
Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben schnell, sauber und fachgerecht.
Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg
Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation
Bentien Söhne
• Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
• Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
• Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
• Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
• Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
• Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
• Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
BESTATTER
Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47
www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Schmunzel-Ecke

Zettel
an der Haustür:
»Verkaufe Klavier!«
Am nächsten Tag
steht darunter:
»Gott sei Dank!«

Familienunternehmer des Jahres

Wirtschaftspreis für seca

tr – Die Geschäftsführer der seca group GmbH wurden am 11. Juli als »Familienunternehmer des Jahres« mit dem Hamburger Wirtschaftspreis »Schalthebel der Wirtschaft« ausgezeichnet. Seit 1994 ehren »Die Familienunternehmer« und »Die Jungen Unternehmer« mit dem Preis herausragende Unternehmerpersönlichkeiten.

Den Brüdern Robert und Frederik Vogel wurde die Auszeichnung im Rahmen einer Gala vor 300 Gästen aus der Hamburger und norddeutschen Wirtschaft, Bundes- und Landespolitik und Institutionen im Emporio-Hochhaus (vormals Unilever-Haus) überreicht.

Bereits über vier Generationen hinweg gelang es der Familie Vogel, ihre Produkte und Ihre Firma stetig weiter zu entwickeln. Die seca group ist mittlerweile in 110 Ländern etabliert und gilt als Weltmarktführer in der Herstellung und Wartung von Präzisions-Messsystemen und –waagen für den medizinischen Bereich.

MEINE RECHTSANWÄLTE!

Michael Pommerening
Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

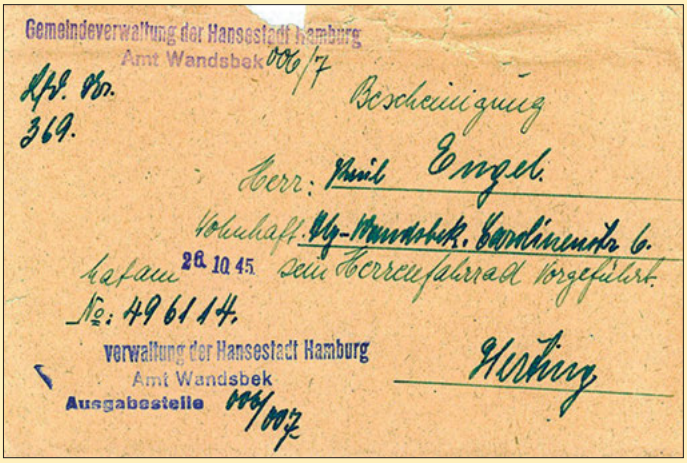
Ottmar Frank
Concordia-Gastronomie
+ Partyservice sky
Herzlich willkommen!
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten
SONNTAGSBRATEN
DITHMARSCHER KOHL
Am 23. Oktober
HERBSTBRUNCH
»lecker Steckrüben«
DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de
Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/656 34 29
Mobil 0171/756 21 02
Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??

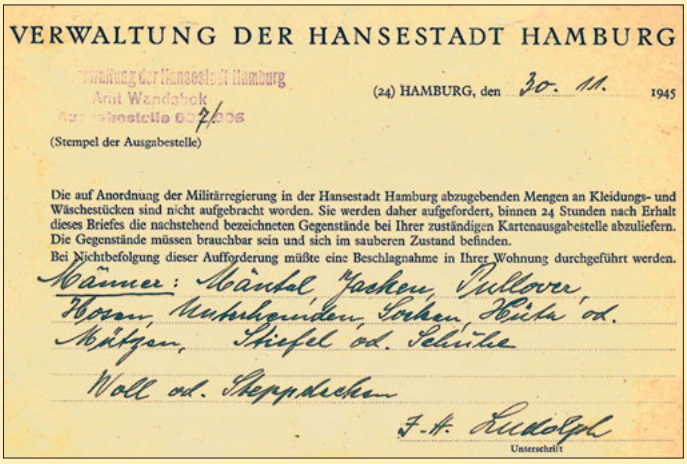
Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund DMB
Beratung in Wandsbek:
Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr
Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek
☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

Dokumente der Mangelverwaltung
Formulare aus der Kriegszeit
Von Helmuth Fricke
Teil 2 / Ende

Die Einschränkungen hörten auch nach Beendigung des Krieges nicht auf. In der Britischen Besatzungszone galten vielerlei Erlasse.

- Es bestand eine Meldepflicht für ehemalige Nationalsozialisten.
- Unter Androhung von Beschlagnahme mussten auf Anordnung der Militärregierung Kleidungsstücke an die Behörden abgegeben werden.
- Die Arbeitslosen wurden registriert und erhielten Erwerbslosenunterstützung.
- Die Fahrrad-Benutzung bedurfte einer Genehmigung.
- Es gab einen Haushaltspass für gewerbliche Erzeugnisse wie Salz, Backmasse, und Hühnerfutter und
- einen Haushaltsausweis für entrahmte Frischmilch.
- Es gab Sperrgebiete, z.B. Kleingärten, die nur mit Passierschein betreten werden durften.
- Die Hühnerhalter erhielten eine sogenannte Stammkarte.
- Es wurde ein Ratgeber für den Gemüseanbau herausgegeben.
- Und die Lebensmittelkarten haben bis April 1950 den Einkauf von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Werdende und stillende Mütter oder Wöchnerinnen erhielten Zulagekarten.
- Für den Einkauf frischer Fische, von Fischräucherwaren und Marinaden, Gemüse und Obst gab es ebenfalls eine Sonderkarte.
- Auch die Wärmeversorgung musste mit Zuteilungskarten geregelt werden, auf denen der Kohlenhändler die Ausgabe von Koks, Steinkohlen, Briketts oder Holz vermerkte.
- 1948 erfolgte dann der Aufruf Bargeld abzuliefern und die Reichsmarkkonten anzumelden.
- Mit den Raucherkarten wurde auch der Kaffee-Kauf reguliert.
- Und letztlich gab es zum Erwerb von Textilien die Kleiderkarten und auch Punktmarken für Spinnstoffwaren.


Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Amt Wandsbek 006/7
Lfd. No. 369.
Bescheinigung
Herr: Heinz Engel
wohnhaft: Hg.-Wandsbek, Karolinenstr. 6.
hat am 26.10.45 sein Herrenfahrrad vorgeführt.
No: 496114.
Verwaltung der Hansestadt Hamburg
Amt Wandsbek
Ausgabestelle 006/007
Hering


VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG
Verwaltung der Hansestadt Hamburg
Amt Wandsbek
Ausgabestelle 006/006
(Stempel der Ausgabestelle)
(24) HAMBURG, den 30. 11. 1945
Die auf Anordnung der Militärregierung in der Hansestadt Hamburg abzugebenden Mengen an Kleidungs- und Wäschestücken sind nicht aufgebracht worden. Sie werden daher aufgefordert, binnen 24 Stunden nach Erhalt dieses Briefes die nachstehend bezeichneten Gegenstände bei Ihrer zuständigen Kartenausgabestelle abzuliefern. Die Gegenstände müssen brauchbar sein und sich im sauberen Zustand befinden.
Bei Nichtbefolgung dieser Aufforderung müßte eine Beschlagnahme in Ihrer Wohnung durchgeführt werden.
Männer: Mäntel, Jacken, Pullover, Hosen, Unterhemden, Socken, Hüte od. Mützen, Stiefel od. Schuhe
Woll od. Steppdecken
F.A. Rudolph
Unterschrift

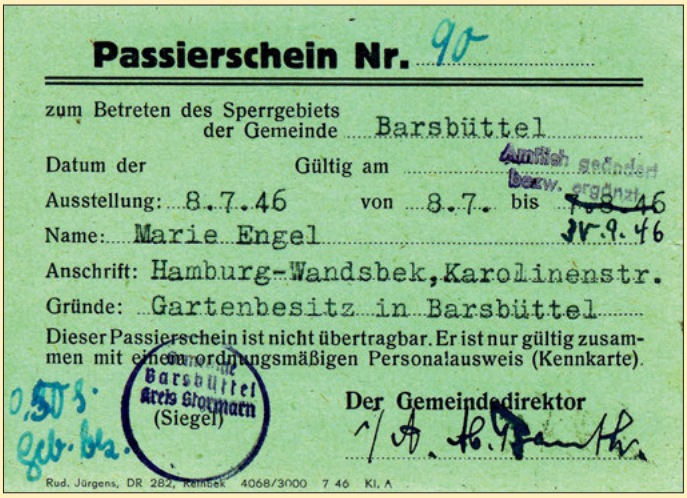
Ganz oben: Bescheinigung über die Vorführung eines Fahrrades, 1945.

Ord.No: 2645
7.12.45.
Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Amt Wandsbek
Quittung:
Name: Engel Anni
wohnhaft: Karolinenstr. 6
hat auf Anordnung der englischen Militärregierung abgegeben:
1 Mantel
Jacken
Pullover
Hosen
1 Unterhemden
Paar Socken
2 Hüte/Mützen
Paar Stiefel/Schuhe
Kinderunterhemden
Woll.- od.Steppdecken
Unterschrift
Hoffmann

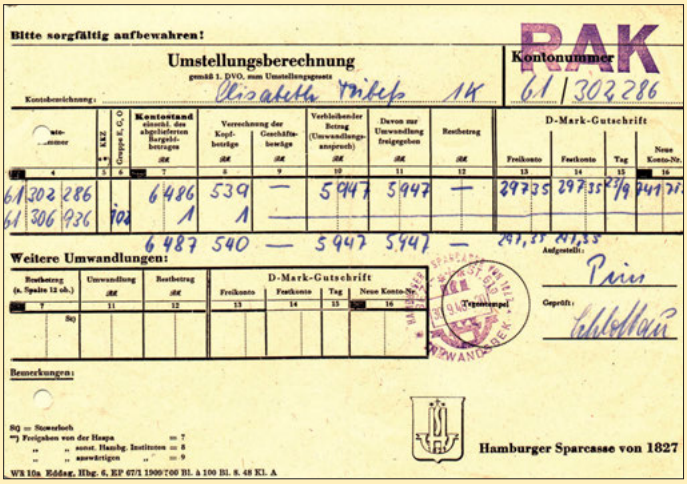
Oben: Aufforderung zur Abgabe von Kleidungsstücken und Bettdecken mit der Androhung der Beschlagnahme bei Nichtbefolgen, 1945.

Rechts: Quittung über die Spende einiger Kleidungsstücke, 1945.

Links: Personalausweis für Bewohner der Britisch besetzten Zone in Norddeutschland. Später diente das Dokument als Kundenausweis beim Einkauf von Heizmaterial und wurde von dem Kohlenhändler mit dessen Firmenstempel versehen.


Passierschein Nr. 90
zum Betreten des Sperrgebiets der Gemeinde Barsbüttel
Datum der Ausstellung: 8.7.46
Gültig am 8.7. von bis 8.8.46 amtlich geändert bezw. ergänzt 27.9.46
Name: Marie Engel
Anschrift: Hamburg-Wandsbek, Karolinenstr.
Gründe: Gartenbesitz in Barsbüttel
Dieser Passierschein ist nicht übertragbar. Er ist nur gültig zusammen mit einem ordnungsmäßigen Personalausweis (Kennkarte).
Der Gemeindedirektor
Barsbüttel Kreis Stormarn (Siegel)
0,50 S. Geb. bez.
Rud. Jürgens, DR 282, Kembek 4068/3000 7 46 Kl. A

Rechts: Passierschein zum Betreten eines Kleingartens, der im Sperrgebiet von Barsbüttel lag, 1946.



Bitte sorgfältig aufbewahren!

Umstellungsberechnung
gemäß 1. DVO. zum Umstellungsgesetz

Kontonummer: RAK 61/302286

Kontobezeichnung: Elisabeth Tribelhorn 1K

Konto-nummer	KKZ	Gruppe K, G, O	Kontostand einschl. des abgelieferten Bargeldbetrages RM	Verrechnung der Kopfbeträge RM	Verrechnung der Geschäftsbeträge RM	Verbleibender Betrag (Umwandlungsanspruch) RM	Davon zur Umwandlung freigegeben RM	Restbetrag RM	D-Mark-Gutschrift Freikonto	Festkonto	Tag	Neue Konto-Nr.
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
61 302 286			6486	539	—	5947	5947	—	297,35	297,35	2/9	941 70
61 306 936		102	1	1								
			6487	540	—	5947	5947	—	297,35	297,35		

Aufgestellt: Prin

Geprüft: Schlottau

Weitere Umwandlungen:

Restbetrag (s. Spalte 12 oh.) RM	Umwandlung RM	Restbetrag RM	D-Mark-Gutschrift Freikonto	Festkonto	Tag	Neue Konto-Nr.
7	11	12	13	14	15	16
SQ						

Tagesstempel

Bemerkungen:

SQ = Steuerloch
*) Freigaben von der Hoepa = 7
" " sonst. Hambg. Institutes = 8
" " auswärtigen " = 9

WR 10a Eddar, Hbg. 6, EP 67/1 1909/700 Bl. à 100 Bl. 8. 48 Kl. A

Hamburger Sparcasse von 1827

Umtauschberechnung der Hamburger Sparkasse am 30.8.1948. Durch die Währungsreform schrumpfte das Guthaben auf dem Konto von 6.487 Reichsmark auf 297,35 D-Mark.

Zulagekarte für werdende und stillende Mütter sowie Wöchnerinnen von Mai bis Sept. 1949

Unten: Eine Lebensmittelkarte für Brot, Fett, Zucker und Fleisch. Erst im Frühjahr 1950 konnte wieder frei ohne Marken eingekauft werden.

HANSESTADT HAMBURG

Hausbrandversorgung
1949/50

Sonderkarte B

№ 017936

Name: .....

..... / .....
Ausgabestelle Ordnungs-Nr.

Anschrift: .....

.....

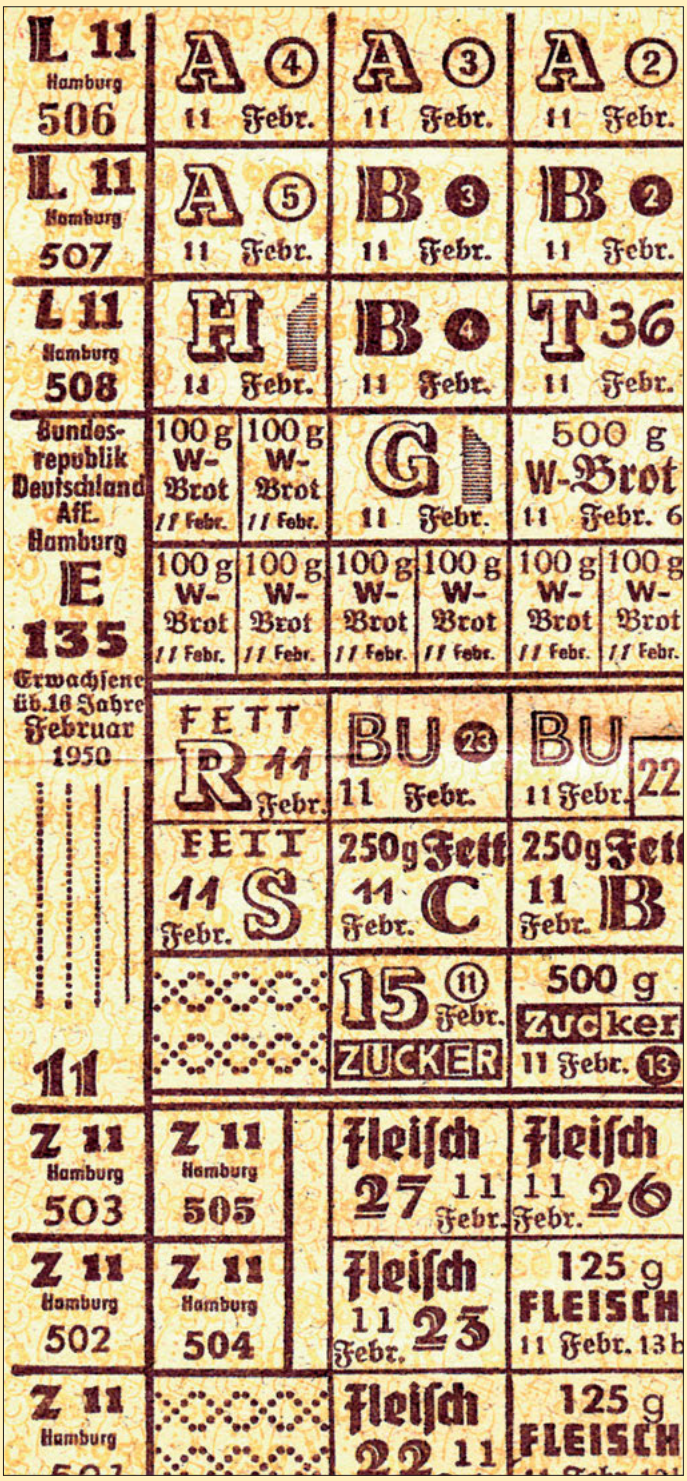
Nur gültig mit Dienststempel des Amtes für Wirtschaft, Hamburg, oder dessen Ausgabestellen. Belieferung durch einen beliebigen Hamburger Kohlenhändler.

W 423 d. Hanseatische Druckanstalt GmbH, R EP 3, Hbg 5269 150 000. 8. 49 A

Hausbrand Hamburg	Hausbrand Hamburg	Hausbrand Hamburg
B 4	B 5	B 6
50 kg Brennstoffe	50 kg Brennstoffe	50 kg Brennstoffe
1. 11. 49 - 15. 1. 50	1. 12. 49 - 15. 2. 50	1. 1. 50 - 15. 3. 50

Formulare für den Einkauf von Hausbrand für 1949 und 1950.

HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Wirtschaft und Verkehr · Amt für Wirtschaft
Gültig bis 15. Januar 1950 03668
Hausbrand-Freigabeschein XII 2
25 kg Steinkohlen, Koks oder Briketts
Zu beziehen von einem beliebigen Hamburger Kohlenhändler
Nur gültig, wenn auf der Rückseite vom Amt für Wirtschaft, Hamburg, oder seinen Ausgabestellen gesiegelt



Dieser Versuch aufzulisten, was in der »schlechten Zeit« alles zugeteilt und vorgeschrieben worden ist, erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Das Team vom Heimatmuseum Wandsbek dankt Frau Lotti Hinners für die Überlassung alter Urkunden in denen die Pflichten und Rechte des Bürgers dokumentiert sind.

Senioren – aktiv bis ins hohe Alter

Fotoausstellung von Hans-Jürgen Odrowski

PFLEGEN & WOHNEN HUSARENDENKMAL

hjo – Thomas Flotow, Geschäftsführer von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH, eröffnete stellvertretend für Direktor Witold Lesner die Ausstellung »Impressionen vom Hamburger Stadtpark-Revival« mit einer launigen Rede über die Erinnerungen seiner Kindheit, wo die Autos seiner Eltern noch eine Seele hatten. Daher freute er sich um so mehr über diese Fotoausstellung, die erstmalig vom Journalist, Fotograf und Autor Hans-Jürgen Odrowski mit einer Auswahl seiner in vielen Jahren abgelichteten Motive etwas von der Atmosphäre des Stadtpark-Revivals den Bewohnern und Ausstellungsbesuchern vermittelt.

Beim Eintreten in das Foyer werden die Besucher von einer Start-und Zielflagge mit einem großformatigen Foto des Ferraris von Tazio Nuvolari empfangen.

Jedes der ausgestellten großformatigen 66 Bilder erzählt beim Betrachten eine Geschichte. Da hängt z.B. ein Bild mit dem legendären britischen Rennfahrer Stirling Moss im Gespräch mit dem mehrfachen Rally–Weltmeister Walter Röhrl. Sowie von dem dänischen Rennfahrer Harry Lund, der mit 80 Jahren noch immer aktiv Rennen fährt, mit seinem Audi Rennwagen Bj. 1946, 27 PS, 2 Zylinder und einer Höchstgeschwindigkeit um 120 km/h. Daneben der Däne Tom Knudsen, neunfacher 24 Stunden Le Man Sieger. Darüber hinaus Detailfotos von Motoren, Cockpits, Old- und Youngtimern und Motorradgespanne in Aktion.

Da Petrus schlechte Laune hatte und die Wettervorhersage ein Unwetter ankündigte, kamen leider nur wenige Old- und Youngtimer zur Vernissage. Die meisten Besitzer ließen ihre »Lieblinge« sicherheitshalber in der Garage.

Die Sopranistin Yanya Okic ließ es sich nicht nehmen, neben dem Gewinner des 1. Preises und stolzen Besitzer des Mercedes Benz, Bernd Druve, Platz zu nehmen und genoss den Sound des Oldtimers.
Foto: Hans-Jürgen Odrowski

Vor der Preisverleihung erfreute die international bekannte Sopranistin Yanya Okic mit ihrem Gesang die zahlreichen Bewohner und Gäste, sowie die anwesende Generalkonsulin der Republik Serbien, Momirka Marinkovic.

Danach wechselten einige Bewohner von ihrem Rollstuhl auf den Beifahrersitz der Oldtimer und genossen offensichtlich mit viel Freude einige Runden unter Beifall der Besucher auf dem »Rundkurs von PFLEGEN & WOHNEN«.

Die Preisverleihung erfolgte noch bei Sonnenschein im Außengelände. Den 1. Preis, gespendet von Kapitän Prüsse für eine Osterfeuer-Fahrt 2017 auf der Mississippi Queen für zwei Personen, erhielt Bernd Druve mit seinem Mercedes Benz 220 Se/b Cabrio, Bj. 1965, 120 PS. Die beiden 2. Preise, gespendet von PFLEGEN & WOHNEN mit Gutscheinen von ATU, erhielten Andrea Druve mit ihrem Opel Diplomat Bj.1973 mit 230 PS und Dieter Frackmann mit seinem Opel Kapitän Bj. 1962 mit 90 PS.

Nach Übergabe der Preise hatte Petrus kein Erbarmen mit der Veranstaltung. Fluchtartig begaben sich alle bei einem Unwetter in den Innenbereich. Bei Sekt, Wein, Bildergenuss und Gesang wurden noch Benzin- und Ölgespräche zum Ausklang bei guter Stimmung geführt.

Die Ausstellung kann noch bis zum 13. November täglich von 8–19 Uhr besucht werden: PFLEGEN & WOHNEN HUSARENDENKMAL, Am Husarendenkmal 16.

Löwen Apotheke
Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg
Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32
info@loewen-apotheke-wandsbek.de
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

Das Kreuz mit dem Kreuz:
Schmerzender Rücken, Verspannung?
Wir wissen was hilft!

MOZART-APOTHEKE
Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg
Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07
mozart-apotheke-hh@t-online.de
www.mozartapo.de

Ganzheitskosmetik
Fußpflege
auch bei diabetischem Fußsyndrom
Manicure
GEHWOL
Alles für das Wohl der Füße.
Roswitha Henn
Telefon 668 10 83
Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg
www.kosmetik-roswitha-henn.de
Ihren Füßen zuliebe: GEHWOL auch zu Hause.
Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen

Seniorenmesse

pm – Am 29. und 30. Oktober findet im Rathaus Norderstedt eine größere Seniorenmesse statt, die durchaus auch Wandsbeker anspricht.
Die Messe ist neu und trägt den Titel »life age – Generation 50+ Messe«. Sie wird verantwortet von dem Seniorenmagazin SEMA – Seniorenmagazin Hamburg.
Das GBI Großhamburger Bestattungsinstitut wird mit einem Stand in der Eingangshalle präsent sein, um die vielen Fragen rund um die Bestattungsvorsorge und alle Fragen rund um die Bestattung beantworten zu können. Lassen Sie sich von seinem Messekonzept »before I die« überraschen.
Neben dem GBI werden sich eine Vielzahl von unterschiedlichsten Unternehmen präsentieren: Von Freizeitaktivitäten und Sport im Alter, sowie von Gesundheits-, Reise- und Kulturangeboten wird auch das Thema Vorsorge, nicht nur die Bestattungsvorsorge, einen wichtigen Stellenwert einnehmen.
Öffnungszeit Samstag 29.10. von 10 bis 18 Uhr und Sonntag 30.10. von 10 bis 17 Uhr, Rathausallee 50 in 22846 Norderstedt. Eintritt 3 Euro.

Führung rund um den Markt

Auf den Spuren Matthias Claudius'

Heino Schilling, fachpsychiatrischer Krankenpfleger und nebenberuflich Gruppenleiter und Stadtführer, bietet seit kurzem eine buchbare Matthias Claudius-Tour zu Fuß an. Gekleidet wie Claudius führt er Interessierte zu den Plätzen, die in direktem Bezug zum Dichter stehen. Gestartet wird mit ausführlichen Erklärungen beim Ehrensprungdenkmal auf dem Marktplatz, bevor er einen um den Wandsbeker Markt herum über das Wandsbeker Gehölz bis zum Mausoleum führt. Ein- bis eineinhalbstündiger Rundgang »Auf den Spuren des Matthias Claudius'« mit Heino Schilling. Termine nach Absprache ab zwei Personen á 10 Euro.

Reservierung und Anmeldung
per Telefon 01520 46 6 18 86 und 040 547 547 01,
oder per E-Mail heino.p.schilling@web.de
www.Claudius-Tour.de

Betten SCHWEN

Unser Service macht den Unterschied:
- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf
WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG
TEL. (040) 68 59 00
FAX (040) 68 06 85
www.betten-schwen.de

Ruge BESTATTUNGEN GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Individuell und würdevoll Abschied nehmen!

Schmidt-Peil
Bestattungsinstitut seit 1913

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wir sind für Sie da!
Einfühlsame Begleitung im Trauerfall | Tag + Nacht:
TELEFON: 040 / 672 20 23
Schmidt-Peil OHG | Brockdorffstraße 14 | 22149 Hamburg/Rahlstedt
www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de

gesund & gepflegt

Mit HYPOXI endlich zur Wunschfigur

Interview mit Christiane Schlüter

pm – Da ein paar Röllchen am Bauch, dort einige Pölsterchen an Po und Hüften, Cellulite an den Beinen oder schlichtweg einige Kilos zu viel auf der Waage. Für all das gibt es eine Lösung: HYPOXI.

Interview mit Christiane Schlüter Inhaberin der Hamburger HYPOXI-Studios:

Warum sollten sich Frauen für HYPOXI entscheiden, wenn sie unzufrieden mit ihrer Figur sind?

Um die Figur zu formen und die Haut zu straffen, müssen »problematische« Körperpartien direkt angesprochen werden. Genau das passiert bei der HYPOXI-Methode.

Wie soll das funktionieren, ein gezielter Abbau von Fett an den Problemzonen?

Die HYPOXI-Methode zur gezielten Behandlung störender Fettpolster beruht auf einer Kombination aus Druckwechseltherapie und moderatem Fettverbrennungstraining. Während der körperlichen Aktivität wirkt Unter- und Überdruck gezielt auf das Gewebe ein, in dem sich hartnäckiges Fett eingelagert hat. So werden diese Körperpartien intensiv durchblutet, wodurch der Abtransport von überschüssigem Fett beschleunigt wird. Das Resultat ist eine gezielte und dauerhafte Umfangsreduktion im Bereich der Problemzonen.

Und wie sind die Ergebnisse?

Wir aktivieren mit HYPOXI den lahmen Stoffwechsel. Und wenn Sie unsere Ernährungstipps annehmen, können Sie in sechs Wochen eine Kleidergröße und in drei Monaten knapp zwei Kleidergrößen reduzieren.

Hilft HYPOXI auch, wenn Frauen ihre Haut straffen und Cellulite reduzieren möchten?

Ja, sehr gut. Sie entspannen auf der HYPOXI-Dermologie-Liege, während 400 Aktivierungskammern die Haut mit Über- und Unterdruck trainieren. Dabei wird die Haut sanft nach außen gezogen und anschließend wieder nach innen gedrückt. Dadurch können Schadstoffe besser abtransportiert werden und die Haut wird straffer.

Welche Schritte sollten interessierte Damen jetzt gehen?

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probe- und Beratungstermin. Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Um sich vorab zu informieren, lesen Sie auf unserer Homepage www.hypoxistudios-hamburg.de, was unsere Kundinnen über uns schreiben.

Probetermine unter 0160/18 42 83 oder in den Studios direkt: HYPOXI Sasel, Stadtbahnstr. 32a, Tel. 38 65 07 34 und HYPOXI Marienthal, Luisenstr. 16, Tel. 652 53 51, E-Mail: info@hypoxistudios-hamburg.de.

Mit Hypoxi endlich zur Wunschfigur

Ein gezielter Abbau von Fett an den Problemzonen ist möglich!
Wie erfahren Sie unter www.hypoxistudios-hamburg.de

HYPOXI®
design your body

Infos und über 70 Kundenstimmen unter: **www.hypoxistudios-hamburg.de**

Neu: Jetzt auch
Hypoxistudio Marienthal
Luisenstraße 16
Tel. 652 53 51

GUTSCHEIN
Testen Sie uns!
1 gratis Doppelbehandlung im Wert von 60 Euro
(Gültig bis 31.10.2016)
Nur für Neukunden.
Termine bei Frau Schlüter unter Tel. 0160-184 28 13

Gesundheits-Tipp

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Sa 22.10., 10–17 Uhr und So 23.10., 10–13 Uhr: Work Life Balance – durch Achtsamkeit und Zen. Mitgebracht werden sollten bequeme Kleidung und Schreibutensilien.

Ihre Mediaberater
für Anzeigen und redaktionelle Texte

Wandsbek informativ
Der Wandsbecker Bothe

Neu:
Rüdiger Kleinowski
Tel.: 0175-115 15 13
E-Mail: Kleinowski-wandsbek-informativ@t-online.de

Und wie bisher:
Thorsten Richter
Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de.de

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe: **15.10.**
(Redaktionsschluss immer am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats)

quatraCare Gesundheitsakademie

Im Gespräch mit Alexandra Lorch

nt – Fachbereichsleiterin Alexandra Lorch ist zuständig für die Umschulung zu Medizinischen Fachangestellten. „Ich bin gelernte Arzthelferin (heute Medizinische Fachangestellte) und habe den Master of Education, Fachrichtung Gesundheitswissenschaften“, erläuterte Alexandra Lorch einleitend. „In meinem ursprünglichen Beruf habe ich zehn Jahre gearbeitet bevor ich mich für ein Studium entschieden habe. Mein berufliches Ziel hatte sich im Laufe der Jahre weiter entwickelt und ich wollte in die Lehre gehen. Hier habe ich die Möglichkeit meinen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe an der quartaCare Gesundheitsakademie und ganz besonders auf die Umschülerinnen und Umschüler, die ich auf eine berufliche Zukunft als Medizinische Fachangestellt vorbereiten darf. Ich will betonen, dass ich bis heute diesen Beruf liebe und für das Berufsbild brenne. Gerade deshalb kann ich diese Begeisterung besonders gut weitergeben.“

Die quatraCare bietet seit August den Beruf Medizinische Fachangestellte (MFA) an und erweitert damit das Portfolio an abschlussbezogenen berufsbildenden Angeboten. Warum bieten Sie diesen Beruf an?

„Aus einer Studie des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (2015) geht hervor, dass fast jede fünfte Praxis neue Mitarbeiter/-innen suchte. Aus unserem Arbeitsalltag wissen wir um die große Nachfrage nach MFAs. Die Arztpraxen, Fachkliniken und Krankenhäuser haben einen Bedarf an ärztlichem Assistenzpersonal und wir möchten dazu beitragen, dass dieser gedeckt wird. Dazu kommt, dass das Berufsbild laut dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HiBB) zu den Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe zählt und es eine Nachfrage an Umschulungsangeboten gibt.“

Wie erklären Sie sich diese Beliebtheit?

„Die Berufsausbildung MFA bietet eine fachlich interessante Kombination zwischen medizinischem Fachwissen, administrativen Aufgaben und der Arbeit mit Menschen. So bleibt der Beruf abwechslungsreich und interessant. Die MFA hat den Charme, dass es eine gewisse professionelle Distanz zu den Patienten gibt, aber dennoch die medizinische Versorgung im Mittelpunkt steht.“

Das Berufsbild wird von der Ärztekammer Hamburg überprüft. Diese wird auch die Abschlussprüfung am Ende der Umschulung abnehmen.

„Um das Berufsbild als Umschulungsmaßnahme anzubieten ist eine Anerkennung durch die Ärztekammer Hamburg erforderlich, diesen Weg hat die quatraCare Gesundheitsakademie bereits sehr erfolgreich beschritten. Die Ärztekammer überprüft, ob wir die Richtlinien für eine Umschulung erfüllen und ob unser eingereichtes Konzept den wesentlichen Kriterien standhält. Hier haben wir bereits ein sehr positives Feedback bekommen. Die quatraCare Gesundheitsakademie arbeitet auf fachlich hohem Niveau und bietet ideale Bedingungen für diesen Beruf.“

Wen sprechen Sie mit Ihrer Umschulung an?

„Das Angebot richtet sich unter anderem an Personen, die aktuell arbeitsuchend sind und einen Berufsabschluss anstreben. Die Umschulung dauert in Vollzeit 24 Monate und in Teilzeit 32 Monate. Die Finanzierung erfolgt in der Regel über den Bildungsgutschein. Auch Selbstzahler und andere Finanzierungsmöglichkeiten sind umsetzbar. Mit dem Teilzeitangebot sprechen wir insbesondere Mütter (gerne auch Väter) an, die sich persönlich der Versorgung ihrer Kinder widmen möchten. Wir bieten zur Klärung der Voraussetzung und zur Überprüfung der Eignung ein individuelles Gespräch an. Jeder bekommt von uns eine schriftliche Rückmeldung zur Vorlage beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.“

Kontakt: Alexandra Lorch, Fachbereichsleiterin MFA, E-Mail: alexandra.lorch@quatra-care.de, Hammer Steindamm 40-42, 22089 Hamburg.

PODOLOGIE EILBEK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE FÜR DIABETIKER

Podologie
Rosemarie Güttler & Team

Mitglied im ZENTRALVERBAND DER PODOLOGEN UND FUSSPFLEGER DEUTSCHLAND E.V.

Wir sind die Spezialisten für eingewachsene Nägel und für Spangentherapie

Jahrzehntelange Erfahrung: immer auf dem neuesten Stand

Wandsbeker Chaussee 177
22089 HH-Eilbek
U-Bahn Ritterstraße
Telefon 20 48 91

quatraCare
Gesundheitsakademie Hamburg gGmbH

Die Umschulungen werden in Voll- und Teilzeit angeboten

Berufe im Gesundheitswesen:
Für jede/n etwas dabei!

- Gesundheits- und Pflegeassistenz
- Gesundheits- und Pflegeassistenz plus Sprache
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Fachkraft im Sanitäts- und Rettungsdienst

Jetzt informieren und anmelden!
Telefon 040-209 40 66-0 · www.quatra-care.de

quatraCare · Gesundheitsakademie Hamburg gGmbH
Eilbek Hammer Steindamm 40-42 · 22089 Hamburg
Harburg Schloßmühlendamm 8-10 · 21073 Hamburg

Asklepios Klinik Wandsbek

Neue Hightech-OP-Säle und Neugeborenen-Intensivstation

Teil 1

tr – Die Asklepios Klinik Wandsbek hat am 16. September mit einem Festakt neun neue Operationssäle (OP-Säle) sowie eine Intensivstation für Neugeborene eröffnet. Die neuen OP-Säle sind die modernsten in Hamburg. Zwei der Säle verfügen zudem mit der sogenannten 4K-Bildgebung über eine in der Bundesrepublik bisher einzigartige Ausstattung, die das offene und minimalinvasive Operieren in einer besonders hohen Bildgebungspräzision ermöglicht.

Ein neuer Hightech-Hybrid-OP-Saal samt robotergestütztem Röntgenarm sowie ein moderner Sectio-OP-Saal für die Geburtshilfe ergänzen das neue OP-Portfolio. Insgesamt hat der Klinikbetreiber Asklepios 30 Millionen Euro in die neue Technik und in die Räumlichkeiten investiert. Rund 22,4 Millionen Euro davon hat die Stadt Hamburg finanziert, rund 7,6 Millionen Euro hat Asklepios aus Eigenmitteln aufgebracht.

Manfred Volmer, Geschäftsführender Direktor der Asklepios Klinik Wandsbek, begrüßte Gäste und Mitarbeiter.
Foto: Thorsten Richter

Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, hielt die Eröffnungsrede im Festzelt auf dem Hubschrauber-Landeplatz.
Foto: Thorsten Richter

„Die Asklepios Klinik Wandsbek ist ein zentraler Gesundheitsdienstleister im bevölkerungsreichsten Bezirk unserer Stadt. Wir haben ein großes Interesse daran, dass die Klinik grundlegend modernisiert wird, um die Versorgung der Patienten zu verbessern. Mit der Einweihung des neuen OP-Traktes und der Neugeborenen-Intensivstation ist ein wichtiges Etappenziel des umfangreichen Projektes erreicht“, sagte Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, bei der feierlichen Eröffnung.

Im Hybrid-OP-Saal, einem klassischen Operationssaal der mit modernster Bildgebung und einem robotergestützten Röntgenarm kombiniert wurde, erklärte Chefarzt Prof Thomas Koeppel (l.) Senatorin Prüfer-Storcks und Geschäftsführer Dr. Thomas Wolfram die daraus resultierenden Vorteile für die Patienten.
Foto: Asklepios Klinik Wandsbek

Dr. Thomas Wolfram, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios Kliniken und Sprecher der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, stellte in seiner Rede die Bedeutung der beiden ersten vollintegrierten 4K-Operationssäle hervor: „Unsere Operateure können jetzt unter Bedingungen arbeiten, die es in dieser Form in keiner anderen Klinik in Deutschland gibt. Die Bilder aus den Kameras sind gestochen scharf und auch beim Zoomen viermal besser aufgelöst als bei einem Full-HD-Fernseher“, so Dr. Wolfram, der selbst erfahrener Chirurg ist. „Bei dieser Detailtreue sind selbst Nervenfasern und Lymphknoten gut erkennbar, auch Tumorgewebe ist dank der plastischen und farblich besseren Darstellung viel besser erkennbar – und man kann präziser und damit sicherer operieren“, so Dr. Wolfram.

Dr. Thomas Wolfram, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios Kliniken und Sprecher der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, berichtete von den Herausforderungen, die das größte Bauprojekt von Hamburgs Krankenhäusern bei laufendem Betrieb verursache und dankte der Stadt, den Mitarbeitern und den Bau-Schaffenden für ihre Leistung. Foto: Thorsten Richter

Asklepios Klinik Wandsbek, Alphonsstr. 14, 22043 Hamburg, Tel. 18 18 83 - 0, E-Mail: info.wandsbek@asklepios.com, Internet: www.asklepios.com/hamburg/wandsbek, Zentrale Notaufnahme Telefon 1818 83 66 33.

Fortsezung folgt

Heher
...mehr als eine Schlosserei!
HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH
Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höltigbaum
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de
– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –

Brustprothetik?...Kompressionsstrümpfe?...wir beraten Sie!
Seidel – seit 1952 – Orthopädietechnik
Unbeschwert reisen und den Herbst genießen!
Kompressions- und Reisestrümpfe · Bademoden · Sportartikel u.v.m.
BERATUNG INKLUSIVE
Tel. 68 86 09 99
www.seidel-orthopaedietechnik.de
medi
Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr
Sa. geschlossen
Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske

Kohlgemüse: Gut für die Gesundheit

nt - Mit dem Herbst beginnt die Saison für Kohlgemüse. Verschiedene Sorten wie Rosenkohl, Rotkohl oder Grünkohl sind jetzt frisch aus Deutschland erhältlich. Der Griff zum Klassiker der deutschen Küche lohnt sich, erklärte die Initiative »Zu gut für die Tonne!« des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), denn der heimische Kohl ist nicht nur äußerst gesund, kurze Transportwege sparen außerdem Energie.

Kohl ist eine der variantenreichsten Gemüsesorten, die bei uns heimisch ist. Je nach Sorte unterscheidet er sich in seinen Ansprüchen an die Lagerung. Grundsätzlich gilt, dass feste Kohlsorten wie Weißkohl oder Rotkohl kühle Kellerräume bevorzugen, Blattsorten wie Grünkohl halten sich im Kühlschrank einige Tage, am besten eingewickelt in ein feuchtes Tuch. Das Gleiche gilt für Rosenkohl. Ein großer Vorteil der beiden grünen Kohlsorten: Sie sind den gesamten Winter frisch vom Feld erhältlich, da Frost ihnen nichts ausmacht. Auch späte Rotkohlsorten werden bis in den Winter hinein geerntet. Die Köpfe halten sich kühl gelagert sogar mehrere Monate, dazu sollte die Schnittfläche mit Plastikfolie abgedeckt werden. Auch Weißkohl kann so gut im Kühlschrank gelagert werden.

Wer sich im Winter gesund und vitaminreich ernähren möchte, der greife nicht auf eigentliche Sommerprodukte wie Tomaten, Zucchini oder Paprika zurück. Durch kurze Wege und seine Kälteresistenz verbraucht Kohl sehr viel weniger Energie in Anbau und Transport und ist zudem ausgesprochen reich an Vitaminen und wichtigen Nährstoffen. Vor allem Grünkohl und Rosenkohl stärken mit 105 bzw. 112 Milligramm Vitamin C pro 100 Gramm hervorragend die Abwehrkräfte. Sie gehören zu den Vitamin-C-reichsten Gemüsesorten. Viele Kohlsorten liefern auch weitere wichtige Nährstoffe wie Eisen oder Kalium.

Grünkohl, Rotkohl und Rosenkohl lassen sich gut einfrieren. Dazu sollte das Gemüse vor dem Einfrieren geputzt und kurz blanchiert, also wenige Minuten in heißes Wasser getaucht werden.

Unterstützen Sie unsere Arbeit für Wandsbek – werden Sie Mitglied im Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN
Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN
Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN
Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL
Inhaber: S. Peterson
GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN
TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG
TELEFON 668 16 85 · www.grabmale-nagel.de

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN
Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!
…die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegebenen Zeitschrift ermöglichen!

GBI heißt Wärme, Vertrauen, Empathie und Sorge um die Trauernden

Wenn Sie mehr wissen möchten, kommen Sie doch einfach vorbei. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihre Margret Kolbe

GBI, Wandsbeker Chaussee 171, 22089 HH, Telefon 040 -25 69 19
www.gbi-hamburg.de
GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV

Hos geldiniz – Herzlich Willkommen

rk – In dem türkischen Restaurant Ata, Am Stadtrand 66, spürt man gleich die behagliche Atmosphäre. Bei türkischer Musik mit Kerzenschein und einem reichhaltigen Angebot an köstlichen Vorspeisen, Gerichten und Desserts sowie einer beachtlichen Auswahl an Getränken fühlt sich der Gast wohl und ist von der Qualität und den moderaten Preisen überzeugt. Das familiär geführte Restaurant bietet viel Platz für Feiern jeglicher Art, z.B. Geburtstage, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern. Ob à la carte, ein Menu oder ein Buffet, für jeden Anlass ist das richtige dabei. Im Innenraum sind 60 Plätze vorhanden, im Sommergarten können sogar bis zu 80 Personen unter türkischen Weintraubenranken Platz finden.

Das Restaurant Ata bietet einen Mittagstisch Di–Fr von 12 bis 14:30 Uhr ab 6,90 Euro an. Öffnungszeiten: Mo Ruhetag, Di–Fr 12 bis 14:30 Uhr u. 17 bis 23 Uhr (Küche bis 22 Uhr), Sa 17 bis 23:30 Uhr (Küche bis 22:30 Uhr), So u. Feiertage 12 bis 22 Uhr (Küche bis 21 Uhr). Restaurant Ata, Am Stadtrand 66, 22047 Hamburg, Tel. 696 417 87.

Ata
Türkisches Spezialitäten Restaurant
Sommergarten • Mittagstisch • Partyservice • ausser Haus
„Wo türkische Küche und Herzlichkeit auf der Speisekarte stehen“
Di–Fr: 12:00–14:30 Uhr und 17:00–23:30 Uhr, Sa 17:00–24:00 Uhr
So- und Feiertags 12:00–22:30 Uhr durchgehend
Am Stadtrand 66 • 22047 Hamburg • Tel./Fax: 040-69 64 17 87
Internet: www.ata-restaurant.de

TAVERNA LEFKAS bei Christos
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
Von-Essen-Straße 36 am Eilbek-Kanal
22081 Hamburg • Tel. 38 67 13 52
Mo–Sa 17–24 Uhr • So- u. Feiertage 12–24 Uhr

TOP ANGEBOTE
CORDOBA STEAK HOUSE
7 Tage die Woche von 11:30–23:00 Uhr geöffnet!
Mittagstisch
Mo–Fr von 11:30–16 Uhr
5 Gerichte zur Auswahl € 6.90
Rumpsteak 200 g
mit Salat, Cordoba Brot, Kräuterbutter, Baked potatoe nur € 14.90
Ihre (Weihnachts-) Feier im Cordoba
bitte rechtzeitig reservieren!
COCKTAILS
www.cordoba-house.de • info@cordoba-house.de
Friedrich-Ebert-Damm 28 • 22049 Hamburg
Tel. 040-49 02 49 96

Das neue Mekka für Steaks & mehr

rk – Das Steakhouse Cordoba am Friedrich-Ebert-Damm 28 hat sich seit seiner Eröffnung zu einer echten Bereicherung der Wandsbeker Gastroszene entwickelt.
Die Einrichtung und auch der Biergarten laden zum Verweilen ein. Die Steaks sind sehr lecker und auf den Punkt gegrillt. Der schnelle und freundliche Service sorgt für das Wohlfühlambiente. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist erstklassig.
Das Restaurant bietet zeitlich begrenzt besondere Angebote an. Die international ausgerichtete Speisekarte erfüllt nahezu jeden Wunsch.
Zur Mittagszeit (ab 11:30 Uhr) werden wechselnde Gerichte zum Preis von 6,90 Euro serviert.
Für feierliche Anlässe – auch für größere Gruppen – ist das Steakhouse bestens geeignet.
Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet: Steakhouse Cordoba, Friedrich-Ebert-Damm 28, 22049 Hamburg Tel. 49 02 49 96.

Lefkas, Grieche am Eilbek-Kanal

rk – Taverna Lefkas, idyllisch am Eilbek-Kanal in der Von-Essen-Straße 36 gelegen, hat sich mittlerweile zu einem der beliebtesten Griechen der Umgebung entwickelt. Die Gäste sind begeistert vom Essen, der freundlichen Bedienung und der rustikalen, gemütlichen Atmosphäre. Wirt Christos kann man einfach nur mögen.

Das leckere Essen und eine große Auswahl an Beilagen werden zu angemessenen Preisen angeboten.
Auch für Weihnachtsfeiern eignet sich das Lefkas; aufgrund der hohen Nachfrage ist eine rechtzeitige Reservierung zu empfehlen.
Täglich 17 bis 24 Uhr geöffnet, sonntags ab 12 Uhr (warme Küche jew. bis 23 Uhr).
Taverna Lefkas, Von-Essen-Straße 36, 22081 Hamburg, Tel. 38 67 13 52.

RESTAURANT JANNIS
Geöffnet:
Di.-Fr. von 12-15 und 17-23 Uhr
Sa. von 17-24 Uhr
So. von 12-22 Uhr
Montags Ruhetag
Genießen Sie griechische Gastlichkeit und unsere exzellente Küche
Preiswerter Mittagstisch
von Di. bis Fr. von 12 bis 15 Uhr
Aktuell: Muscheln in Weißwein- oder Tomatensud
Walddörferstr. 115 / Ecke Holzmühlenstr.
22041 Hamburg • Tel. 280 58 260

Oktoberfestwochen im Biergarten

tr – Das Restaurant zum Eichtalpark in der Ahrensburger Straße 14 a liegt mit seinem Bier- und Kaffeegarten direkt am idyllischen Eichtalpark.
In behaglicher Atmosphäre werden neben Spezialitäten der Saison Wild, Fisch und Gerichte der deutschen Küche angeboten. Auch für eine gemütliche Kaffeerunde mit verschiedenen Torten ist man hier immer richtig. Aktuell kann man im Biergarten während der Oktoberfestwochen bayrische Spezialitäten genießen.

In der Woche wird Di–Fr von 11:30 bis 15 Uhr ein preiswerter Mittagstisch offeriert.
Für Geschäftsessen, Jubiläum oder Familienfeier werden reichhaltige Menüs mit passenden Getränken und entsprechender Tischdekoration geboten, oder kalte und warme Buffets (ab 30 Personen) werden dekorativ und appetitlich arrangiert.
Öffnungszeiten: Di–So 11 bis 22 Uhr (warme Küche 11:30 bis 21:30 Uhr).
Restaurant zum Eichtalpark, Ahrensburger Straße 14 a, 22041 Hamburg, Tel. 656 09 13.

Bei Jannis in Wandsbek

rk – In dem kleinen Familienbetrieb werden original griechische Spezialitäten liebevoll aufgetischt – und diese sind laut Aussage der Stammgäste göttlich gut. Man sollte sich davon selbst überzeugen und das Restaurant in der Walddörferstraße 115 besuchen.
Mediterrane Farben an den Wänden und griechische Rundbögen geben dem Lokal eine gemütliche Atmosphäre, die Dekoration ist aus Muscheln und antiken Vasen liebevoll hergerichtet.

An den Tischen wird geredet, gelacht und gegessen. Altersmäßig ist alles dabei: Familien, Pärchen und Freunde genießen hier ihren griechischen Abend. Im separaten Clubraum mit 40 Plätzen feiern größere Gesellschaften, z.B. Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation oder Weihnachtsfeiern.
Beim Wein schätzen zahlreiche Gäste den offenen trockenen Weißwein. Als beliebtes Dessert empfiehlt Jannis Baklava (Blätterteig gefüllt mit Nüssen und Griesfäden) dazu schmeckt der stets frisch gekochte griechische Mocca. Zum Abschluss gibt es natürlich einen Ouzo.
Wochentags laden in der Zeit von 12 bis 15 Uhr mehr als ein Dutzend preiswerte Mittagsangebote zum Genießen ein. Zu jedem Gericht werden wahlweise eine Tagessuppe oder ein kleiner Salat und eine Backkartoffel mit Sour Cream bzw. alternativ Pommes oder Reis serviert.
Geöffnet Di–Fr 12 bis 15 u. 17 bis 23 Uhr, Sa 17 bis 24 Uhr und So 12 bis 22 Uhr.
Restaurant Jannis, Walddörferstraße 115, 22047 Hamburg, Tel. 280 58 260.

Beste Deutsche Küche in historischem Ambiente

rk – Ob Sauerfleisch, Bauernfrühstück, Flammkuchen oder Schnitzel, die Factory in der Hasselbrookstraße 172 ist bekannt für gute Deutsche Küche.
Zum Mittagstisch von 11:30 bis 15:00 Uhr (Mo–Fr) werden wechselnde Tagesgerichte angeboten.
Das Wochenende beginnt samstags mit dem Frühstücksbuffet und sonntags ab 10 Uhr mit dem Factory-Brunch.

Zusätzlich zur Speisekarte gibt es eine Extra-Karte mit beliebten saisonalen Gerichten. Man speist in historischen Gemäuern des ehemaligen Bahnhofs Hasselbrook oder in dem schönen Biergarten.
Für Events und Veranstaltungen von der Hochzeit bis zur Weihnachtsfeier hat die Factory immer ein passendes Angebot, egal ob man für einen kleinen Rahmen oder bis zu 400 Gästen eine Location sucht.
Factory Hasselbrook, Hasselbrookstraße 172, 22089 Hamburg, Tel. 20 50 37.

Wandsbek trifft sich in der…
FACTORY HASSELBROOK
Schank- und Speisewirtschaft
Immer aktuelle saisonale Gerichte im Angebot
Veranstaltungen Weihnachtsfeiern
Für jede Feier die passende Location; egal in welcher Größenordnung! Nutzen Sie unsere Erfahrung schon bei der Planung
MITTAGSTISCH
Genießen Sie unseren ständig wechselnden Mittagstisch.
Von Di.–Fr. von 11.30–15 Uhr
SAMSTAG ab 10 Uhr FRÜHSTÜCKS-BUFFET
SONNTAGS ab 10 Uhr BRUNCH mit feinsten Leckereien
Reservierung vorab empfohlen
Factory Hasselbrook
Hasselbrookstraße 172
www.factory-hasselbrook.com
Tel. 20 50 37

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen
Oktoberfestwochen mit bayrischen Spezialitäten
Ab sofort: 1/2 Ente frisch aus dem Ofen
Öffnungszeiten: Di.-So. 11.00-22.00 Uhr · Durchgehend warme Küche 11.30-21.30 Uhr
Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di.-Fr. 11.30-15.00 Uhr
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 oder 262 bis Eichtalstraße)

Das Nachbarschaftsfest »Hohenhorst lebt und feiert« fand in und um das »Haus am See« in der Schöneberger Straße 44 statt.

Hohenhorst lebt und feiert

Nachbarschaftsfest

tr – Das Nachbarschaftsfest »Hohenhorst lebt und feiert« fand am 10. September unter dem Motto »Willkommen Flüchtlinge aus der Grunewaldstraße« statt. Rund um den Spielplatz »Kidselfuß« sowie um und im »Haus am See« wurde eine ganze Bandbreite an internationaler nachbarschaftlicher Kultur geboten.

Für alle Familienmitglieder war etwas dabei: Es gab einen großen Festumzug, Spiel und Spaß für Jung und Alt, ein vielfältiges Bühnenprogramm, Kinderkarussell, Kinderschminken, Rollenrutsche, Basteln und Malen, sowie Informationsstände vieler verschiedener Einrichtungen. Zur Stärkung lockten diverse Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, Popcorn, Grillwürstchen, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen. Eine After-Show-Party im »Haus am See« beendete das Fest.

Veranstalter war der Förderverein Aktives Hohenhorst e.V. in Zusammenarbeit mit dem Festausschuss, der sich aus Bewohnern und Einrichtungen des Stadtteils zusammensetzt. Finanziert wurde das Fest durch das Bezirksamt aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung, aus Vereinsmitteln sowie durch die SAGA-GWG.

In den zahlreichen Zelten konnte man sich über kulturelle Einrichtungen informieren und zur Stärkung vielfältige Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern zu günstigen Preisen konsumieren.

Große Seifenblasen wurden am Stand der Elbkinder erzeugt.

Zum Zelt der Haspa, in dem an einem Glücksrad Gewinne erdreht werden konnten, durfte »Manni, die Maus« natürlich nicht fehlen.

Fotos: Thorsten Richter

Wir sind gern für Sie da!
Gleich 4x in Ihrer Nähe.

- Hohenhorst, Berliner Platz 22 — Telefon 040 3579-5912
- Farmsen, August-Krogmann-Str. 5 — Telefon 040 3579-5927
- Tonndorf, Tonndorfer Hauptstr. 80 — Telefon 040 3579-6050
- Jenfeld, Bei den Höfen 82 h — Telefon 040 3579-6031

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

60 Veranstaltungen in fünf Wochen

22. Rahlstedter Kulturwochen

jh – Wer in den vergangenen Wochen durch den Ortskern von Rahlstedt gegangen ist, dem werden sie auf jeden Fall aufgefallen sein: Die zwölf Großskulpturen der drei Künstler Hanno Edelmann, Heinz Schrand und Bernd Stöcker. Unter dem Motto »Figurendialog« sind sie in diesem Jahr ein wichtiger Teil der 22. Rahlstedter Kulturwochen und noch bis Januar nächsten Jahres zu sehen.

Die 22. Rahlstedter Kulturwochen wurden in der Parkresidenz eröffnet, v.l.: Gerhard Fuchs, ehemaliger Bezirksamtsleiter, der 90-jährige Künstler Heinz Schrand mit seiner Frau, Künstler Bernd Stöcker, die 1. Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins Carmen Hansch und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff.

Am Freitag, 7. Oktober, findet um 19 Uhr in der Haspa-Filiale Rahlstedter Bahnhofstraße 31 eine Vernissage zur Aquarell-Ausstellung mit Bildern von Carmen Hansch statt. Sie ist auch zugleich 1. Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins e.V. und hat mit ihrem mehrköpfigen sehr engagierten Team diese beeindruckenden 22. Kulturwochen geplant und organisiert und damit gezeigt: In Rahlstedt ist was los. Es gab insgesamt 60 Veranstaltungen an den unterschiedlichsten Orten. Das Spektrum reichte von Kinder- und Stadtteilfesten über Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Führungen und vielen mehr. „Wir hoffen, dass von diesen Aktionen uns mindestens eine für Rahlstedt erhalten bleibt“, so Carmen Hansch. Und weiter: „Auch an dieser Stelle danken wird noch einmal alle Sponsoren und allen, die uns in den unterschiedlichen Formen und Möglichkeiten unterstützt und geholfen haben. Denn ohne diese Hilfen wären die 22. Rahlstedter Kulturwochen nicht möglich gewesen.“

Noch bis Januar sind im Ortskern von Rahlstedt zwölf Großskulpturen zu sehen, unter ihnen »Die Frierende« von Bernd Stöcker (l.). Rechts Gerhard Fuchs, ehemaliger Bezirksamtsleiter. Fotos: Jürgen Hartmann

Am letzten Tag, Sonntag 9. Oktober, schlägt dann das Herz aller Eisenbahnfreunde höher bei der Modelleisenbahn-Börse, die von 10 bis 15 Uhr im Rahlstedt- Center stattfindet. Eintritt frei.

Unter www.rahlstedter-kulturverein.de/kulturwochen findet man das Rest-Programm.

Für Geschichte & Kultur

18. Rahlstedter Jahrbuch

jh – Bei der Eröffnung der 22. Rahlstedter Kulturwochen wurde vom Team Geschichtswerkstatt das »18. Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte & Kultur 2016« vorgestellt. Es umfasst 98 Seiten und behandelt folgende Themen:

- Das Waldgebiet Wehlbrook
- Dänische Meilensteine zwischen Hamburg und Lübeck
- Die Besiedlung der Dänenheide um 1830
- Über die Rahlstedter Apothekenwelt.

Dem Rahlstedter Kulturverein ist es auch diesmal wieder gelungen, zahlreiche Sponsoren und Inserenten für das Jahrbuch zu gewinnen, so dass es kostenlos unter anderem in der Bücherhalle, im Bürgerhaus Meiendorf, in der Parkresidenz und in einigen Rahlstedter Buchhandlungen erhältlich ist.

Bei der Eröffnung der 22. Rahlstedter Kulturwochen stellten Wera Tränckler und Werner Jansen das kostenlos erhältliche »18. Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte & Kultur 2016« vor.

Foto: Jürgen Hartmann

Die bessere Nachhilfe
seit über 2 Jahren
ELFolgreich in Wandsbek
ESA, MSA, Abitur
Mathe, Deutsch,
Englisch u.v.m.
E L F
Infostand
am 29. Okt.
im Quarree
Wandsbeker Marktstr.162
www.elf-hh.de
Tel. 68283211

Wandsbeker Veranstaltungen

Christus-Kirche Wandsb. Markt, Schlossstr. 78, Tel. 652 20 00

So 2.10., 10 Uhr: **Gospelgottesdienst** mit Pastor Dr. Steffen Storck und der Hamburger Gospelgruppe Sasel Spirits.
Di 18.10., 15–17 Uhr: **Senioren-Treff mit Modenschau** im Gemeindehaus großer Saal. Thema: »Donna-Wetter« – der Wetterwechsel macht Lust auf neue Kleidung? Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51. Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44.
Fr 28.10., 19:30 Uhr: **138. Wandsbeker Abendmusik** »Barockabend«. Teile aus dem Musikalischen Opfer von Bach und Triosonaten des Barock.
So 30.10., 10 Uhr: **Gottesdienst** mit Pastor Storck und anschließende Vorstellung der Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl.
Mo 31.10., 19 Uhr: Am Reformationstag **Andacht** in der Kirche mit Pastor Storck. Ab 20 Uhr mit Pastor Hölck: **Luther-Schmaus und Tischreden** in der Taufkapelle bei deftigem Imbiss nebst dunklem Bier und rotem Wein Gespräche und Disputation wie zu Luthers Zeiten.

Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

So 2.10., 9:30 Uhr: **Abendmahlsgottesdienst** zum Erntedankfest, Pastor Ulfert Sterz. Anschl.: Versteigerung der Erntedankgaben für die Aktion »Brot für die Welt«.
So 2.10., 11 Uhr: »**Tischlein deck dich**« – gemeinsam kochen und essen, Kostenbeitr. 3,- Euro. Teilnehmende bitte bis Do 29.9. anmelden.
So 16.10., 16 Uhr: **Filmnachmittag** mit anschließendem Gespräch.
Di 18.10., 19:30 Uhr: Im **Frauen- und Männergesprächskreis** gestaltet Propst em. Helmer-Christoph Lehmann aus Volksdorf eine Bibelarbeit über den 23. Psalm – »Christus, der gute Hirte – aber niemand will Schaf sein«. Nachfragen: Werner Wieprecht, Tel. 66 44 20.
Do 27.10., 14:30 Uhr: **Seniorenkreis**. Frauen der Reformation, z.B. Brigitta Wallner in Gosau/Oberösterreich.
So 30.10., 9:30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pastor Ulfert Sterz. Es spielt der Posaunenchor unter Leitung von Christian Schön. Anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat am 27.11. (1. Advent).

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 69 69 28 77

So 2.10., 18 Uhr: **Mozart trifft Inkofen**. Gemeinsames Herbstkonzert von Männerchor Quartett Mozart und der befreundeten Sängerrunde Inkofen bei Regensburg. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Sa 8.10., 18 Uhr: **Larson Quartett**. Das junge Streicher-Ensemble lädt seine Zuhörer auf die Weiterreise durch die Welt der Streichquartette ein. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Sa 29.10., 18 Uhr: **Junge Prager Instrumentalisten** in einer ganz neuen Besetzung. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, Tel. 66 16 39

Sa 8.10., 18 Uhr: **Konzert Virtuose Blockflötenmusik**. Werke von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, G. Fr. Händel. Eintritt frei.
So 23.10., 11 Uhr: **Gottesdienst** zur Kinderbibelwoche »Joseph und seine Brüder«. Singen, Spielen und Basteln zur biblischen Geschichte für Kinder 5–10 Jahre und vom 24. bis 26.10. jeweils 9–12 Uhr im Gemeindehaus Roterlenweg 11.
Mi 26.10., 15:30 Uhr: **Das Puppentheater »Na so was«** spielt »Der kleine Eisbär« im Gemeindehaus Roterlenweg 11.
Mo 31.10., 19:30 Uhr: **Festliche Musik zum Reformationstag** mit dem Ensemble Cantrolegro.

Musikfest Wandsbek, Gesamtprogramm: www.musikfest-wandsbek.de

Mo 3.10., 18 Uhr, Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14: **Cinque Tromboni**. Jazz-, Gospel-, Musicalmelodien.
Di 4.10., 19:30 Uhr, Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14: **Purahei Latino**. Von Salsa, Cumbia, Chachacha u.m.
Do 6.10., 19:30 Uhr, Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4: **Willie Stemwede »Songs from Scotland«**.
Sa 8.10., 15 Uhr, VHS Farmsen/Musiksaal, Berner Heerweg 183: **Europa-Melodien der Wandsbeker Musikschulen**.
Mo 10.10., 18 Uhr, Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstr. 14: **Männer, Masten, Meere...** Der Bramfelder Seemannschor, Julia Weber und Peter Reimers.
Mi 12.10., 19:30 Uhr, Kirche Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Str./Pfarrstr.: **Gospel at its best!** Zwei herausragende Chöre versprechen ein ausgelassenes und anspruchsvolles Gospel-Konzert mit Popeinlagen.

22. Rahlstedter Kulturwochen

Fr 7.10., 19 Uhr, Haspa-Filiale Rahlstedter Bahnhofstraße 31: **Vernissage zur Aquarell-Ausstellung** mit Bildern von Carmen Hansch. Ausstellung bis 28.10. in der Haspa (Mo + Do 9–18 Uhr, Di + Mi + Fr. 9–16 Uhr, Sa. 9–13 Uhr). Eintritt frei.
So 9.10., 10–15 Uhr, Rahlstedt Center, Schweriner Str. 8–12: **Modelleisenbahn-Börse**. Verkauft werden Modellautos vieler Maßstäbe sowie Modelleisenbahnen und Zubehör, gebraucht und neu, von Privatanbietern, Händlern und Vereinen. Eintritt frei.

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55

So 9.10., 11:30–13 Uhr: **»Denk-mal: Orte, die Wandsbeks Geschichte schrieben«**, Spaziergang zum Tag der Hamburger Geschichtswerkstätten. Eintritt frei.
Fr 14.10., 19:30 Uhr: **Stammtisch der Kulturen**. Der Maghreb Stammtisch ist eine offene Plattform der Begegnung, der Diskussion und auch der Unterhaltung für Menschen aller Kulturen jew. am 2. Freitag des Monats mit gemeinsamen Kochen. Eintritt frei.
Mi 19.10., 18:30 Uhr: **»STADT- SCHIFF- HAFEN« – Ausstellung** von Karla Feles. Eintritt frei.
Sa 22.10., 19:30 Uhr: **Leben!? Riskieren, überleben, träumen... Playback-Theater** mit Flüchtlingen und KALEIDO-SKOP Theater und Kommunikation. Eine Mischung aus Play-back-, Statuentheater, Szenen und Musik, Geschichten von geflüchteten Menschen. Eintritt frei.

TSV Wandsetal, Stephanstr. 5, Tel. 693 34 49

Fr 14.10., 18 Uhr: **Laternenumzug**, Treffpunkt Pausenhof der Schule Am Eichtalpark, Walddörferstr. 243, ab 17:30 Uhr. Anschließend Feuerwerk und Würstchen (Sportanlage Friedrichshöh).

Volkshochschulverein HH-Ost e.V., Berner Heerweg 183

So 16.10., 11 Uhr: **TTIP und CETA – Podiumsdiskussion** in der Karl-Schneider-Halle. Der Parlamentarier Bernd Lange wird im Rahmen der Reihe »Was Hamburg betrifft...« Rede und Antwort stehen. Gerd Lütjens und Wulf Hilbert sowie das Publikum stellen die Fragen. Die Combo der VHS-Big Band spielt ab 11 Uhr, 11:30 Uhr Diskussionsbeginn, Ende ca. 13 Uhr. Getränkeausschank, Eintritt frei.

Bücherhalle Wandsbek ,Wandsbeker Allee 64, Tel. 68 63 32

Mi 26.10., 18–19:30 Uhr: **„No Problem, Sir!" – Lesung** von und mit Sven j. Olsson über Indien. Eintritt frei.

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

Di 4.10., 16 Uhr: **Ausstellungseröffnung »WasserWelleSand«** von Jens-Peter Tschuschke, Ausstellung bis 31.10. Mo bis Mi von 8:30–16 Uhr, Do bis 18 Uhr sowie Fr bis 13 Uhr.

Helmut-Schmidt-Universität – Universitätsbibliothek, Holstenhofweg 85, Tel. 65 41–2626

Di 11.10., 18 Uhr: **Ausstellungseröffnung »Deutschlands Leuchttürme«**. Dokumente, Bilder, Texte. Ausstellung bis 28.2. Mo bis Do 9–16 Uhr, Fr 9–14 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Eintritt frei.

Eichtalbühne, Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14

Mi 9.11., 19:30 Uhr, Einlass 18 Uhr: **Das neue Theaterstück »Die Karten lügen nicht«**. Eintritt frei. Kartenreservierungen ab 10 Uhr, Tel. 4143 18 602 oder kartenbestellung@eichtalbuehne.de.

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr
Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de
Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr

1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90

2. Vorsitzender
Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10

Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60

Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66

Spartenleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Veranstaltungen
Susann Schulz
Tel. 84 60 63 36

Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Oktober 2016		Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Denkmalschutz in Wandsbek, Fortsetzung	1. Donnerstag im Monat		10:00	Böhmestr. 20	Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	670 26 91 672 21 76
Philosophische Runde		fällt aus		10:00	Böhmestr. 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Literaturkreis		2. Freitag im Monat		11:00	Böhmestr. 20	Christel Sönksen	652 74 04
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags	**14-tägig**	10:00 13:30	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags		14:30	Böhmestr. 20	Susanne Schütte	643 12 91
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe)	dienstags Donnerstag	**13. + 27.**	14:00 14:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Jutta Schreyer Irmgard Wecker	693 89 04 696 26 35
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs		19:00	Böhmestr. 20	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags		17:00 17:00 17:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 0176 222 82 441
Handarbeit		Dienstag	**4. + 18.**	19:00	Böhmestr. 20	Dagmar Beckmann	84 60 72 78
Schmuckkursus		Dienstag	**11. + 25.**	18:00	Böhmestr. 20	Birgit Braatz	675 615 10

Mitspieler für die Skatgruppen (Damen und gemischte Gruppen) **gesucht!**
Auch sind weitere Mitspielerinnen in der Canasta-Gruppe herzlich willkommen!

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Mi 26.10.: Fahrt ins Freilichtmuseum am Kiekeberg. Eintritt: 9,- Euro pro Person. Gemeinsames Mittagessen in »Stoof Mudders Kroog« (jeder zahlt für sich). Danach schauen wir uns die neue Dauerausstellung »Spielwelten« an und bestaunen die liebevoll gestalteten und begehbaren Spielzeugläden von 1900, 1950 und 1980. Von Nichtmitgliedern werden für die Organisation 3,- Euro vor Ort eingesammelt.
Treffpunkt: U-Bahn Wandsbek-Markt bei den Fahrkartenautomaten (unter der Käseglocke) um 10:25 Uhr.
Anmeldung bis 17.10. bei Susann Schulz, Tel. 84 60 63 36.

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 14.10. – Rosemarie Marcks
- 23.10. – Elke Egert
- 31.10. – Jutta Garbe

Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955
1. Vorsitzender:
Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 HH
Spendenkonto:
Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00, BIC: GENODEF1HH2

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek,
wenn Sie Anregungen oder Fragen haben:
Melden Sie sich gern zu den Öffnungszeiten im Heimatmuseum und Archiv Wandsbek an.
Böhmestraße 20, 22041 Hamburg, Telefon 68 47 86,
E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de,
geöffnet Di. 16–18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11–13 Uhr.

WENN SIE GLAUBEN dass Anzeigen niemand liest habe ich Sie gerade vom Gegenteil überzeugt!
Ich berate Sie gern: Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-Informativ@arcor.de

Wandsbek: Die dänische Vergangenheit und der Übergang zu Preußen

1848 bis 1866

Von Rainer Mascow, Hamburg-Wandsbek

Teil 6

Mit Inkrafttreten der neuen dänischen Verfassung am 1.1.1864 wurde Schleswig Teil des dänischen Staates. Der Deutsche Bund wollte Herzog Friedrich den VIII. anerkennen, doch Bismarck lehnte dies, zur Enttäuschung der schleswig-holsteinischen Bewegung, ab. Preußen und Österreich beantragten dagegen, dass zunächst die im Londoner Protokoll vereinbarte Thronfolge zunächst auch für Schleswig-Holstein Gültigkeit hat. Nachdem dies am 14.Januar mit Stimmenmehrheit abgelehnt wurde, erklären die beiden Länder auf eigene Hand weiter verhandeln zu wollen. Dies führte zu starken Protesten der Mehrheit im Deutschen Bund. Die Einbindung Österreichs durch Preußen erfolgte somit unter Wahrung der bestehenden Rechtsverhältnisse. Bismarck verlangt als amtierender Ministerpräsident von Preußen von Dänemark die Einhaltung des Londoner Protokolls.

Am 16.Januar wurde Dänemark dann von Preußen und Österreich ein Ultimatum zur Aufhebung der Novemberverfassung gestellt. Dänemark lehnte dies ab und erwartete Hilfe von den anderen Großmächten. Das pro-dänische Großbritannien wurde aufgrund des Bruchs des Londoner Protokolls durch Dänemark aber von einer Intervention abgehalten. Und Frankreich war nicht bereit London zu unterstützen und billigte insgeheim das Vorgehen der Preußen. Russland schuldete Preußen Dank aufgrund der Sperrung seiner Landesgrenze gegen die aufständischen Polen. Angesichts des offensichtlich von Dänemark bewusst begangenen Rechtsbruchs verhielten sich die europäischen Großmächte neutral und erhielten die Versicherung, in die endgültige Regelung einbezogen zu werden.

Schon am 20. Januar traf ein preußischer Quartiermacher in Wandsbek ein um die Einquartierung der am kommenden Tag folgenden preußischen Truppen vorzubereiten.

Gebietsveränderung im Deutsch-Dänischen Krieg
Quelle: :Wikipedia 1864 Erster deutscher Einigungskrieg

Die kritische Haltung gegenüber Preußen zeigte sich beispielhaft an einem Vorfall. Die aus Harburg einrückenden Truppen wurden von der Wandsbeker Fleckenbehörde unter Protest empfangen, da das Einrücken Angabe gemäß ohne Wissen des Bundes-Commissaires erfolgte und als »Gewaltschritt« angesehen wurde. Dies wurde in einer schriftlichen Mitteilung festgehalten, die dem Oberkommandierenden zugestellt werden sollte. Die Bevölkerung versorgte danach dessen ungeachtet die einquartierten Soldaten.

Nachdem Dänemark die Forderungen abgelehnt hat, rückten am 1. Februar dann die preußischen Truppen, von Wandsbek kommend, Richtung Eider und die Österreicher Richtung Sorge vor. Während die österreichischen Truppen die historischen-dänischen Befestigungsanlagen, das Danewerk, frontal angreifen sollten, war es die Aufgabe der preußischen Truppen die Stellungen zu umgehen. Die dänischen Truppen gaben nach wenigen Tagen am 6. Februar das Danewerk auf und zogen sich – unter Verfolgung – aus Südschleswig zurück. In einem blutigen Kampf wurden dann am 18. April die Düppler Schanzen von den Alliierten gestürmt. In der Folge versuchten die Großmächte, die am ersten schleswigschen Krieg beteiligt waren, in einer internationalen Friedenskonferenz den Konflikt um die Grenzen zu lösen. Der Vorschlag der Alliierten zur Grenzziehung durch Schleswig wurde von Dänemark abgelehnt. Schon nach wenigen Monaten war Dänemark dann am 20.Juli gezwungen einen Waffenstillstand zu schließen.

Der Wiener Friede 1864

Der preußisch-österreichische Sieg über Dänemark führte 1864 zur gemeinsamen Annexion von Schleswig-Holstein. Die Friedensverhandlungen fanden dann im Herbst in Wien statt und endeten am 30. Oktober 1864 mit dem Wiener Frieden. Dänemark verlor die drei Herzogtümer und war von da an nur noch ein dänischer Nationalstaat.

Preußen und Österreich verwalteten die Herzogtümer im ersten Jahr gemeinsam, die staatsrechtlich ihnen aber nicht zugehörig waren.

1865 wurde in der Gasteiner Konvention mit Österreich die Verwaltung der Elbherzogtümer geregelt. Lauenburg wurde bereits in Personalunion mit Preußen vereinigt. Holstein kam unter österreichische und Schleswig unter preußische Verwaltung. Ludwig von Gablenz wurde zum Statthalter in Holstein eingesetzt und residierte in Kiel. Damit endete für Wandsbek die Zugehörigkeit zur dänischen Monarchie und es begann eine kurze Zeit unter dem Einfluss der österreichischen Monarchie.

(Fortsetzung folgt)